

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

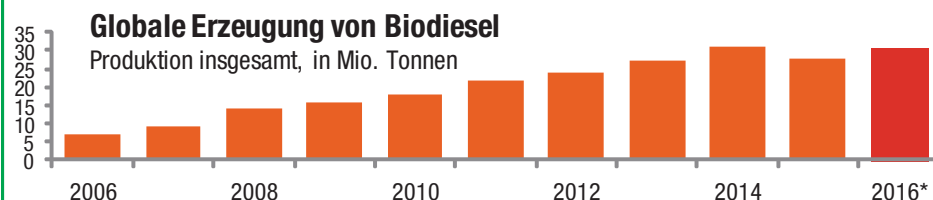
- Schlachtrinder** Das Vorostergeschäft am regionalen Schlachtrindermarkt ist gelaufen, doch das Erzeugerangebot nimmt weiter zu. Vor allem Jungbullen mit Überhängen und deutlichen Preisabschlägen. Weibliche Kategorien trotz stetigem Absatz in der Zerlegung nur noch knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Die Fleischabsatzgeschäfte am Schlachtschweinemarkt laufen flott und das Erzeugerangebot fließt reibungslos ab. Die deutlich angehobene Preisbasis bestätigt sich auch für die laufende Woche.
- Ferkel** Bundesweit sind Ferkelangebot und Nachfrage ausgeglichen. Infolge der zuletzt etwas freundlicheren Stimmung am Schweinemarkt können sich auch die Ferkelpreise durchweg gut behaupten.
- Nutzkälber** Das regional zuletzt etwas stärker verfügbare Kälberangebot findet stetigen Absatz. Auf zumeist Vorwochenpreisniveau gefragt, bleiben vor allem Kälber besserer Qualität - überregional scheinen die Angebotszahlen eher kleiner zu sein.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern hat sich zuletzt deutlich belebt, österliche Verkaufsaktionen stehen im Fokus der Verbraucher. Das Eierangebot kann gut am Markt platziert werden, die Marktbelebung bleibt jedoch ohne erkennbaren Einfluss auf die Preisentwicklung. Ein Aufschwung am Geflügelsektor macht sich durch nun flächendeckend gelistete Grillteile bemerkbar. Der Absatz von Hähnchen- und Putenfleisch wird sich über die Osterfeiertage tendenziell noch steigern. Preisanhebungen könnten die Folge sein.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach etwas freundlicherer Kursentwicklung an den Terminmärkten, schwächt sich der Preisverfall am regionalen Getreidemarkt ab. Unverändert bleibt jedoch der ungewöhnlich schwache Geschäftsverlauf wegen fehlender Absatzmöglichkeiten. Über die Höhe der Lagerbestände in der Landwirtschaft wird im Landhandel kontrovers diskutiert; vielfach wird die Lagerquote nicht überdurchschnittlich eingeschätzt. Die Nachricht über die Schließung der Mainzer Ölmühle sorgt für weitere Unruhe am Markt. Für die meisten Raps-Erfasser im Land fällt ein wichtiger Absatzkanal weg und höhere Frachtkosten zu alternativen Paritäten werden die zukünftigen Erzeugerpreise für Raps belasten.
- Futtermittel** Die Umsätze am regionalen Markt für Futtermittel bleiben anhaltend schwach und sowohl Handel, als auch Konsum leben von der Hand in den Mund. Auf den Veredlungsbetrieben findet oftmals billiges Getreide in eigenen Mischungen Verwertung. Die Einkaufspreise auf Handelsstufe tendieren über die gesamte Angebotspalette weiter schwach. Ölschrote nach festen Vorgaben der Terminbörsen zuletzt jedoch etwas stabiler bewertet.
- Kartoffeln** Deutsche Speisekartoffeln aus der Vorjahresreserve bleiben zum Ostergeschäft sortimentsbestimmend. Importe verharren auf eher verhaltenem Vermarktungsniveau. Höhere Preise aus übergebiethlichen Lieferungen machen sich insbesondere bei Discountern bemerkbar. Die Kartoffelpflanzungen in der Pfalz laufen, auch wenn hier noch nicht alle Flächen befahrbar sind. Im Norden sind im Wochenverlauf erste Pflanzarbeiten geplant. Direktvermarkterlagerbestände sind aufgrund reger Nachfrage weitgehend abgebaut und ab Mitte April zum Teil auch schon vollständig geräumt. Preise tendieren fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

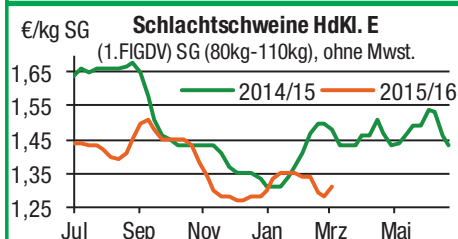
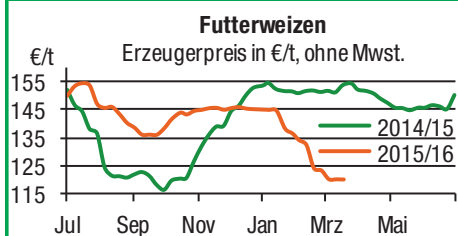


Wichtige Produktionsländer



Quelle: Oilworld, *Prognose Februar 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **14.03.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 16	18.917	156,25	154,00
Sep 16	5.744	165,00	162,50
Dez 16	4.004	169,75	167,75

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	2.652	354,25	353,75
Aug 16	749	349,50	347,25
Nov 16	584	352,50	350,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	2.652	354,25	353,75
Aug 16	749	349,50	347,25
Nov 16	584	352,50	350,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Mär. 16	60	190,25	186,75
Jun 16	0	178,25	182,00
Sep 16	0	178,25	194,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	1.075	155,25	153,25
Aug 16	319	160,00	158,75
Nov 16	85	161,50	161,00

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	160,00	166,50
Dez 16	0	160,00	160,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **11.03.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	42.403	158,19	155,22
Jul 16	15.206	160,50	157,32
Sep 16	3.115	163,56	160,59

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 16	38.381	268,84	272,51
Jul 16	11.747	271,51	275,02
Aug 16	1.602	272,60	275,93

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
15.03.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	126,00 – 145,00	137,00	137,00	150,00 – 160,00	150,90	152,70	138,00	156,50	159,80
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	120,00 – 135,00	129,40	129,30	125,00 – 139,00	130,60	130,90	137,10	135,70	137,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	116,00 – 132,00	126,20	126,10	123,00 – 134,00	127,40	127,70	135,20	132,50	134,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	119,60	120,30	120,00 – 125,00	123,90	122,90	127,40	127,60	131,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	140,00 – 153,00	148,60	148,60	150,00 – 160,00	153,70	153,70	155,60	158,50	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 125,00	118,90	118,60	110,00 – 120,00	114,30	114,50	126,40	119,10	122,00
Futterweizen	115,00 – 130,00	124,40	124,60	115,00 – 125,00	119,80	120,00	134,00	124,80	127,50
Futterhafer	120,00 – 125,00	120,80	122,50	120,00 – 135,00	124,00	124,00	130,70	129,10	–
Körnermais	140,00 – 152,00	146,80	148,00	140,00 – 153,00	144,10	144,10	157,30	149,50	153,50
Triticale	110,00 – 120,00	115,70	115,70	110,00 – 123,00	116,30	116,40	124,70	121,00	123,50
Winterraps	320,00 – 340,00	334,40	334,00	325,00 – 345,00	331,30	328,90	343,20	336,20	338,40
Futtererbsen	–	142,00	142,00	165,00 – 180,00	168,40	168,40	154,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	10.03.2016	14.03.2016	11.03.2016	10.03.2016	08.03.2016	14.03.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	148,00 – 150,00	144,00 – 146,00	132,00 – 135,00	138,00 – 141,00	145,00 – 147,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 148,00	136,00 – 140,00	140,00 – 143,00	147,00 – 149,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	163,00 – 165,00	140,00 – 145,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	142,00	143,00 – 145,00	–	135,00 – 138,00	145,00 – 147,00	150,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00 B	146,00 – 148,00	135,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	174,00 – 176,00	169,00 – 170,00	–	171,00 – 174,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	132,00	136,00 – 138,00	124,00 – 126,00	–	131,00 – 134,00	143,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	132,00	135,00 – 137,00	124,00 – 126,00	–	–	146,00
Mais	152,00	158,00 – 160,00	165,00	158,00 – 160,00	152,00 – 156,00	172,00 – 174,00
Raps	345,00 – 358,00 G	356,00 – 358,00	342,00 – 343,00	–	355,00 – 358,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	297,00 – 301,00 B	290,00 – 292,00	286,00 – 289,00	–	315,00 – 320,00	291,00
Rapsschrot	183,00 – 193,00 B	200,00 – 202,00	189,00 – 192,00	–	–	203,00
Weizenkleie	–	102,00 – 107,00	107,00	–	100,00 – 107,00	120,00
Roggenkleie	–	97,00 – 102,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	140,00 – 150,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 08.03.16 bis 15.03.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.820 Schlachtzeitraum: 07.03. – 13.03.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1140	3,85 - 4,05	3,89	421,00	3,97
	U 3	431	3,83 - 3,89	3,87	438,00	3,95
	R 2	973	3,73 - 4,05	3,83	374,00	3,90
	R 3	250	3,70 - 3,95	3,82	401,00	3,87
	O 2	354	3,23 - 3,58	3,47	333,00	3,52
	O 3	107	3,29 - 3,61	3,46	364,00	3,52
	P 2	62	2,25 - 3,00	2,68	268,00	2,95
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.545	–	3,80	394,00	3,87
Kühe	R 3	486	2,94 - 3,07	3,01	372,00	3,01
	O 1	329	2,37 - 2,78	2,57	280,00	2,57
	O 2	649	2,57 - 2,84	2,72	304,00	2,70
	O 3	598	2,62 - 2,91	2,74	334,00	2,74
	O 4	142	2,64 - 2,85	2,78	375,00	2,79
	P 1	685	1,78 - 2,07	1,85	237,00	1,90
	P 2	299	1,98 - 2,25	2,13	265,00	2,61
	P 3	91	2,08 - 2,51	2,18	269,00	2,18
	E-P insg.	4.193	–	2,68	320,00	2,69
Färsen	R 3	479	3,53 - 4,04	3,62	314,00	3,65
	O 3	130	2,65 - 3,15	2,79	293,00	2,87
	O 4	57	2,58 - 2,87	2,73	328,00	2,79
	P 2	37	1,64 - 2,77	1,97	205,00	2,01
	P 3	–	–	–	–	2,26
	E-P insg.	1.869	–	3,46	311,00	3,50

Schlachtzeitraum: 07.03. – 13.03.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,81 – 3,86	3,83	3,92	436,70	3,77 – 3,96	3,80	3,85	436,60
	R 3	3,76 – 3,82	3,78	3,87	392,20	3,66 – 3,84	3,73	3,78	413,80
	O 3	3,42 – 3,55	3,48	3,58	368,10	3,50 – 3,60	3,56	3,62	374,00
Kühe	R 3	2,92 – 3,05	2,98	3,01	365,10	2,72 – 3,05	2,89	2,91	372,40
	O 3	2,70 – 2,78	2,74	2,76	324,80	2,71 – 2,82	2,74	2,76	332,40
	P 1	1,76 – 1,95	1,88	1,92	235,20	1,41 – 1,95	1,87	1,88	243,20
Färsen	R 3	3,49 – 3,61	3,54	3,57	317,90	3,26 – 3,80	3,39	3,44	317,00
	O 3	2,68 – 2,96	2,84	2,84	291,00	2,63 – 2,90	2,69	2,73	293,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	15.03.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55 – 3,82	3,65 – 3,90
Kühe O3	2,45 – 2,69	2,45 – 2,65
Färsen R3	3,45 – 3,62	3,45 – 3,65
Färsen O3	2,55 – 2,80	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 14.03. – 20.03.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Markt belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 07.03. – 13.03.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	814	21,50	5,35 – 5,76	5,69

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	07.03. – 13.03.16				14.03. – 20.03.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	231	50 – 98	75	81	523	50 – 90	63	62
Holstein rbt.	10	77 – 94	83	85	74	50 – 90	66	67
Kreuzungen	12	110 – 200	152	162	27	160 – 250	194	186
Fleckvieh	25	66 – 421	255	264	24	100 – 150	135	133
3. Qualität	22	11 – 40	20	25	23	10 – 50	31	30
Mutterkälber								
Holstein	8	11 – 33	20	–	3	15 – 30	20	19
Kreuzungen	–	–	–	80	10	60 – 140	99	105
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 07.03. – 13.03.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,16 (– 0,06)	5,09 (± 0,00)	4,84 (+ 0,04)
Mutterkälber	2,73 (+ 0,01)	2,81 (+ 0,01)	2,75 (– 0,08)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Bitburg:	19.03.16	Bitburg:	20.03.16
Hammer:	05.04.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Alsfeld:	06.04.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	07.04.16	Meschede:	03.12.16

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	23.03.16	Alsfeld:	23.03.16
Münster:	30.03.16	Krefeld:	06.04.16
Bitburg:	06.04.16	Alsfeld:	20.04.16
Münster:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16

Schafe	
Dermbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	07.03. – 13.03.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (32 Betriebe, 70.142 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,33	1,29	1,18	1,30	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	1,00	39,91	46,47	6,63	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,20	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.087 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,90	1,32	1,31	1,20	1,30	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	0,19	35,00	51,33	12,43	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,75	57,76	53,25	58,61	58,11
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 332.421 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,31	1,26	1,12	1,28	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	3,29	58,80	31,10	4,68	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.051 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	1,29	1,30	1,18	1,29	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	-	46,90	41,25	7,95	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,08	57,85	53,82	59,49	59,58
Thüringen (5 Betriebe, 15.174 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,28	1,26	1,16	1,22	1,22
	Klassen-Anteil in Prozent	1,40	29,16	54,86	13,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	58,10	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **14.03. – 20.03.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	43,50	+ 0,50	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 33,45	± 0,00 --- + 1,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	50,75 --- 54,15	± 0,00 --- + 1,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **07.03. – 13.03.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.046	42,50 – 48,00		45,68	+ 0,64	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.096	27,00 – 32,35		27,26	+ 0,09	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.962	50,75 – 53,05		51,29	+ 0,88	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	07.03. – 13.03.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		27.033	166.912	10.973
Ø-Preis in € / St.		51,00	42,00	27,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	35,00 – 46,50	25,00 – 28,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **15.03.2016**

Spanne: **1,29 – 1,31** Vorw.: **1,24 – 1,26**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **10.03.2016**

Spanne: **1,26 – 1,29** Vorw.: **1,21 – 1,24**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.03.2016	1,38	1,365 – 1,39	+ 1

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
04.03. – 10.03.	1,35	1,345 – 1,36	+ 6

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **09.03.16 (10.03. – 16.03.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,29** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,27 – 1,31** (Vw.: **1,24 – 1,26**)

FOM-Basispreis: **1,29 €/kg SG** (Vw.: **1,24**)

Vermarktungsmenge: 231.300 (z. Vw.: + 4.400)

M-Sauenpreis (10.03. – 16.03.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **07.03. – 13.03.16**

Gemeldete Tiere: 792 je/kg LG: **1,21**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,53**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **14.03. – 20.03.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,23 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,56 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **07.03. – 13.03.16**

10.244	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,00 – 39,50	38,91 (38,99)
50er Gruppe ²⁾	35,00 – 49,70	44,95 (44,96)
100er Gruppe ²⁾	37,50 – 52,36	47,90 (47,89)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.03.2016		14.03.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.690,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.700,00 – 2.250,00	1.562,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	240,00 – 265,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 260,00	214,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 320,00	240,00 – 302,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 284,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	208,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	285,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	307,50 – 379,00	325,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 312,00	252,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 272,00	216,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 310,00	269,50 – 330,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	325,00 – 357,00	310,00 – 339,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,00 – 373,00	338,00 – 368,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	459,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 15. März 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 14.03. – 20.03.16			Hessen vom: 07.03. – 13.03.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: ausgeglichen freundlich		
XL	12,80 – 16,55	13,78	-	17,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,32 – 13,55	10,73	-	14,75	XL	08.03.16	01.03.16
M	8,88 – 12,75	9,89	-	13,00	L	19,25	19,00
S	-	7,10	-	-	M	13,75	13,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,25	13,00
XL	17,00 – 20,00	18,48	14,50 – 22,80	16,66	S	10,25	10,00
L	13,20 – 16,00	13,95	9,00 – 18,50	13,60	Tendenz: ausgeglichen freundlich		
M	12,00 – 14,00	13,21	8,50 – 17,00	12,53	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,18	4,50 – 13,30	7,45	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	08.03.16	01.03.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	21,25	21,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	17,25	17,00
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	16,75	16,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,75	13,50

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 21.03. – 27.03.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	40,31
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,29
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	221,25

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾		Notierung 14.03.2016
	in € / St.		
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne	Ø	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	43,00 – 48,00	45,40	+ 0,50

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	14.03. – 20.03.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	48,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	07.03. – 13.03.16
312,50 – 316,00 €/Tier	Median: 315,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 14.03.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 16	0	43,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	07.03. – 13.03.16		15.03.2016		15.03.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,85	0,82 – 0,85	–	–	1,73	1,90
Elstar	0,80 – 0,88	0,79 – 0,88	–	–	1,98	1,88
Jonagold	0,70 – 0,74	0,70 – 0,73	–	–	1,80	1,80
Boskoop	0,80 – 0,83	0,80 – 0,82	–	–	1,78	1,60
Cox Orange	0,73 – 0,78	0,74 – 0,78	–	–	1,83	1,83
Gala	–	–	–	–	1,75	1,75
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,83	0,84	–	–	–	–
Conference	0,76	0,72	–	–	–	2,85
Williams	0,90	–	–	–	3,07	3,20
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,64	1,64
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,35	1,32
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,68	4,67
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,26	1,07
Kopfsalat (Stk)	0,78	0,79	–	–	1,12	1,11
Rosenkohl (kg)	1,37	1,35	–	–	–	4,25
Wirsing (kg)	–	–	1,15	1,15	1,48	1,38
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,80	0,81
Schlangengurken (Stk)	1,06 – 1,36	1,15 – 1,27	–	–	1,12	1,24
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	4,96	5,05
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	3,25	3,10
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	2,08	1,97
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,33	1,31
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,10	1,18	1,20
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,73	1,73
Möhren gew. (kg)	0,61	0,61	1,28	0,98	1,27	1,27
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,55	1,55	1,65	1,70
Porree (kg)	0,85	0,86	2,45	2,45	2,71	2,67
Zwiebeln (kg)	0,43	0,42	1,30	–	1,24	1,35
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Postelein (kg)	–	–	–	11,00	9,95	9,47
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	5,90
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	14,45	14,30
Petersilie kraus (Bd)	–	–	1,20	0,85	1,50	1,00
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,05	1,30
Mediterrane Kräuter (Bd)	–	–	–	–	0,95	0,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	15.03.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,34 - 2,65	2,47
Bataviasalat (Stk)	1,99 - 2,49	1,12
Chicoree (kg)	7,95 - 9,49	4,68
Eichblattsalat (Stk)	1,88 - 2,55	2,16
Eisbergsalat (Stk)	2,69 - 2,95	2,84
Kopfsalat (Stk)	1,88 - 2,55	2,10
Mangold (kg)	3,19 - 5,95	4,21
Radicchio (kg)	3,79 - 5,95	4,72
Spinat gew. (kg)	6,29 - 8,25	7,50
Auberginen (kg)	5,95 - 8,29	6,97
Kürbis Butternut (kg)	2,75 - 2,99	2,91
Schlangengurken (Stk)	1,99 - 2,65	2,30
Paprika rot (kg)	8,49 - 9,99	9,27
Strauchtomaten (kg)	5,29 - 7,75	6,70
Zucchini grün (kg)	3,09 - 4,69	3,73
Blumenkohl (Stk)	3,49 - 4,45	3,81
Broccoli (kg)	3,99 - 4,45	4,14
Kohlrabi (Stk)	1,29 - 1,79	1,53
Rotkohl (kg)	2,60 - 2,99	2,82
Spitzkohl (kg)	2,49 - 5,95	4,35
Weißkohl (kg)	1,80 - 2,75	2,45
Wirsing (kg)	1,90 - 2,99	2,45
Fenchel (kg)	2,59 - 3,45	3,02
Radieschen (Bd)	1,59 - 2,39	1,94
Rettich schwarz (Stk)	2,39 - 2,95	2,66
Rote Bete (kg)	1,80 - 3,79	2,61
Staudensellerie (Stk)	1,99 - 2,45	2,16
Knollensellerie (kg)	1,89 - 3,95	3,28
Steckrüben (kg)	1,99 - 2,85	2,56
Lauch (kg)	3,00 - 5,49	4,55
Zwiebeln gelb (kg)	1,89 - 2,95	2,31
Zwiebeln rot (kg)	2,69 - 3,79	3,05
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 - 7,95	7,39
Schwarzwurzeln (kg)	3,59 - 4,49	4,19
Pastinaken (kg)	3,49 - 4,95	4,24
Meerrettich (kg)	9,95 - 14,50	12,91
Petersilie kraus (Bd)	1,19 - 2,95	1,91
Kresse (Schale)	0,95 - 1,45	1,05
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	1,88 - 2,49	2,18
Walnüsse (kg)	12,48 - 13,50	12,99

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



15.03.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	24,00	23,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	22,00	21,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	56,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 14.03.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	160	161,00	173,00
Jun 16	25	175,00	194,00
Nov 16	0	108,00	108,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.03.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,50 – 28,50	24,50 – 26,50	26,00 – 27,50	25,00 – 25,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 32,00	27,00 – 30,50	29,00 – 34,00	26,70 – 32,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	27,20 – 28,90	24,80 – 26,90
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,50 – 23,50	19,50 – 21,50	21,00 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 46,50	43,00 – 44,50	46,00 – 49,50	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	35,50	38,90 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 29,30	25,50 – 27,20
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	34,75 – 35,90	33,50 – 33,90
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,20 – 15,00	11,90 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,30	23,50 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 31,00	28,00 – 30,00	28,00 – 30,50	26,80 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 38,50	35,90 – 42,00	33,60 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	32,50 – 34,50	30,40 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,50	37,00 – 39,00	35,50 – 37,50

Es ist zu kalt und nass auf den Feldern, daher kann vielerorts noch nicht mit den Düngemaßnahmen begonnen werden. Die Düngerpreise bleiben in der 10. Kalenderwoche weitgehend unverändert zum letzten Bericht. Harnstoff ließ sich teilweise günstiger beziehen, importierter Harnstoff wird zu Preisen unter 300 EUR/t gehandelt. In den nächsten Tagen wird mit einem Temperaturanstieg gerechnet. Die Vegetation wird - mit wärmeren Temperaturen - richtig in Schwung kommen. In der hiesigen Region wird von keinerlei Auswinterungsschäden berichtet. Ausgangs des Winters präsentieren sich die Feldbestände in guten Zustand. Die Düngerempfehlungen für dieses Frühjahr sind widersprüchlich und reichen von verhaltener bis üppiger Startgabe. Die niedrigeren Preise für Getreide und die schwankenden Wechselkurse werden die Preise maßgeblich mit bestimmen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen